

Vorstellung und Launch der Website „Unbekannte Orte. Ravensbrück“


Foto: Christoph Löffler, Berlin

Freitag, 9. August 2019

18.00 Uhr

Gedenkstätte Ravensbrück, Veranstaltungsraum im ehemaligen Wasserwerk

Eine Veranstaltung des „Institut für angewandte Geschichte – Gesellschaft und Wissenschaft im Dialog e.V.“ in Kooperation mit dem Studiengang „Schutz europäischer Kulturgüter“ der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und der Gedenkstätte Ravensbrück.

Große Teile des ehemaligen Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück gehören heute nicht zu der Gedenkstätte. In ihrem Umfeld befinden sich daher zahlreiche Orte und Gebäude aus der Zeit des Konzentrationslagers, die verfallen, überbaut sind oder abgerissen wurden. Sie sind für Interessierte und Besucher*innen weder zugänglich noch mit Informationen gekennzeichnet.

Die nun fertig gestellte Website „Unbekannte Orte. Ravensbrück“ stellt elf dieser vergessenen und teils zerstörten Gebäude und Orte in einem digitalen Rundgang vor und macht sie so wieder sichtbar. Die Website wurde im Rahmen des Studienganges „Schutz europäischer Kulturgüter“ an der Europa-Universität Viadrina und in Zusammenarbeit mit dem Verein „Institut für angewandte Geschichte“ von der Historikerin Kristin Witte entwickelt. Das Ziel der Website ist es, zum Verständnis des historischen Lagerkomplexes beizutragen. Sie soll Diskussionen anstoßen und kann außerdem beim Besuch der Gedenkstätte Ravensbrück als digitales Zusatzangebot genutzt werden.

Zum Launch der Website am 9. August 2019 sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird Kristin Witte nicht nur das Projekt vorstellen, sondern auch einen „analogen“ Rundgang zu einigen der unbekanntenen Orte – wie der Kläranlage, der Lagergärtnerei oder dem sogenannten Nachschubsammellager – anbieten. Nach der Veranstaltung ist die Website über die URL [unbekanntes-ravensbrueck.de](https://www.unbekanntes-ravensbrueck.de) erreichbar.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Das Projekt ist gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

Geplanter Ablauf

18:00 Uhr	Rundgang zu einigen „unbekannten Orten“ mit Kristin Witte (Projektleitung) – Treffpunkt: vor dem ehemaligen Wasserwerk
19:00 Uhr	Vorstellung des Projektes und der Website (Ort: Veranstaltungsraum im ehemaligen Wasserwerk)
	Begrüßung: Cordula Hundertmark (Gedenkstätte Ravensbrück) Prof. Dr. Paul Zalewski (Europa-Universität Viadrina, Professur für Denkmalkunde) Konrad Tschäpe (Institut für angewandte Geschichte e.V.)
	Vorstellung: Kristin Witte (Projektleitung)
20:00 Uhr	Empfang

Informationen zur Anreise: <https://www.ravensbrueck-sbg.de/besucherservice/anfahrt-und-oeffnungszeiten/>

Ein Transfer kann auf Anfrage organisiert werden